

[Download ebook] Die Frau mit dem roten Herzen: Ein Fall für Oberinspektor Chen

Die Frau mit dem roten Herzen: Ein Fall für Oberinspektor Chen

Von Xiaolong Qiu

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #79149 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-22Erscheinungsdatum: 2016-02-22File Name: B01BO1RK56 | File size: 71.Mb

Von Xiaolong Qiu : Die Frau mit dem roten Herzen: Ein Fall für Oberinspektor Chen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Frau mit dem roten Herzen: Ein Fall für Oberinspektor Chen:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Poetischer Kommissar
 Von Ruprecht Frieling
 Das Besondere an der Reihe um den aufstrebenden Kriminalkommissar Chen ist seine Liebe zur chinesischen Literatur und Lyrik. Immer wieder werden hochpoetische Zitate aus klassischen und zeitgenössischen chinesischen Gedichten eingeflochten und für den Alltag anwendbar gemacht. Auf diese Weise entsteht vor dem Auge des Lesers ein China, das sich auf der einen Seite im Umbruch befindet, auf der anderen Seite jedoch ein Land mit derart starken kulturellen Wurzeln ist, dass seine Bewohner auch in unübersichtlichen Zeiten Philosophen bleiben.
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rundum---o00o--- '(_)'---o00o--- perfekt ! ^ () ^ Vielen Dank !
 Von Kunde
 Einfach perfekt - ein gut erhaltenes Buch, ein toller Autor, der spannend und packend schreibt. Ich freue mich schon auf die nächsten Exemplare! Der Händler ist wirklich empfehlenswert, keine falschen Versprechungen.
 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EIN CHINESISCHER HERCULE POIROT
 Von olschewski-bi
 Auch der zweite Oberinspektor-Chen-Roman ist etwas Exotisches und Besonderes. XIAOLONG, der seit 1988 in den USA lebt, weil er von seiner USA-Reise nach dem Massaker am Platz des Himmlischen Friedens nicht in seine Heimat zurückgekehrt ist, versucht auch mit seinem zweiten Roman um Oberinspektor Chen aus Shanghai uns Westlern die besondere Kultur und schwierigen Lebensumstände und gesellschaftlichen Probleme des Chinas der Politik der "geöffneten Tür" in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts näher zu bringen. Und es ist sowohl faszinierend als auch beschmend, wenn man aus der - für uns selbstverständlichen - Perspektive unseres Lebensstandards und unserer politisch-demokratischen Freiheit heraus mitbekommt, unter welchen - immer noch - "diktatorischen" und armseligen Umständen in dieser aufstrebenden Volkswirtschaft der Alltag bestritten werden muss. Dies nach der früheren Politik der "verschlossenen Tür" einer breitgefächerten Lesergemeinschaft nahezubringen ist der Verdienst (nicht nur) XIAOLONG's.
 DIE STORY:
 Bei einem seiner blühenden morgendlichen Spaziergänge durch den Shanghaier Bund-Park vor Dienstantritt trifft Oberinspektor CHEN auf eine belagerte Leiche. Alles spricht für einen rituellen Triaden-Mord; und das mitten in Shanghai. CHEN, Leiter eines Sonderdezernats für politische Fälle, beginnt spontan mit den Ermittlungen. Zu seiner Überraschung wird er allerdings von Parteisekretär LI, seinem Vorgesetzten, damit betraut, "Kindermädchen" und "Fremdenführer" für Inspektor CATHERINE ROHN, China-Expertin beim US Marshals Service, zu spielen. ROHN soll WEN aus China in die USA begleiten. WEN ist die Frau von FENG. FENG ist illegal in die USA eingereist und dort anlässlich einer Schlägerei festgenommen worden. Um seine Ausweisung zu verhindern hat er sich bereit erklärt, als Kronzeuge gegen JIA XIZHI auszusagen. Der ist in den USA inhaftiert. Er ist ein bedeutender Triaden-Bo. Um ihn des Menschenmuggels anzuklagen zu können, sind die USA aber auf die Aussage FEN's angewiesen. Der ist aber nur dann dazu bereit, wenn auch seine schwangere Frau, WEN, in die USA ausreisen darf. Vorher wird er nicht aussagen. China ist aus politischen Gründen einverstanden. WEN erhält ein Visum. Allerdings verschwindet sie urplötzlich von der Bildfläche. Ist sie entführt worden oder ist sie untergetaucht? Lebt WEN überhaupt noch? Was sind die Hintergründe? In dieser Situation kommt Inspektor ROHN nichtsahnend nach Shanghai, um WEN in die USA zu begleiten. Die vermeintlich leichte Aufgabe CHEN's gestaltet sich zunehmend schwieriger. Nachdem er ROHN offenbart hat, dass WEN verschwunden ist, kommt es auf der Suche nach ihr zu ungeahnten Schwierigkeiten, bei denen CHEN und ROHN selbst in Lebensgefahr geraten und es immer offenkundiger wird, dass sowohl innerhalb der Polizei eine undichte Stelle vorhanden sein muss als auch, dass die Triaden bei der Sache eine gewichtige Rolle spielen...und am Ende löst Oberinspektor CHEN den Fall vor versammelter Mannschaft wie einst der gute alte Hercule Poirot.
 FAZIT: Spannung pur und ein gehriges Stück "fremde" Welt, das ist das, was dieses Buch jedem neugierigen und unbefangenen Leser zu bieten hat. Das alles wird, wie aus dem Erstlingsroman bekannt, mit Lyrik garniert und ergibt ein edles und exotisches Ganzes. Wer Spaß an Kriminalromanen hat und zudem ein Interesse an der fernöstlichen Lebensart und Kultur verspürt, für den ist dieses Buch - wie schon sein Vorgänger - ein echtes Muss! Viel Spaß also beim spannenden Besuch dieser fremden Kultur!

Kurzbeschreibung
 Kommissar Chens zweiter Fall: Zusammen mit einer attraktiven amerikanischen Kollegin ist der dichtende chinesische Kommissar einem Triadenmord und einer verschwundenen schwangeren Frau auf der Spur. Welches Schicksal hatte diese junge Frau, die während der Kulturrevolution zur Umerziehung aufs Land geschickt wurde? Das Rätsel um die männliche Leiche im weißen Seidenpyjama und die verschollene frühere Rotgardistin, deren Mann in New York als Kronzeuge vor Gericht steht, entführt den Leser von Qiu Xiaolong in die spannungsgeladene Welt des neuen China. Ein Muss für alle Krimi-Fans, denn "mit Qiu Xiaolong beginnt die moderne chinesische Kriminalliteratur".
 Oberinspektor Chen möchte vor der Arbeit im stickigen Gebäude der Kriminalpolizei von Shanghai noch ein wenig die morgenfrische Luft im Bund-Park genießen. Doch kaum hat er sein Lyrikbüchlein aufgeschlagen, wird er von einem Parkwächter um Hilfe gebeten: In einer abgelegenen Ecke des Parks ist eine Leiche gefunden worden, die einen teuren Pyjama trägt und von zahllosen Schnittwunden gezeichnet ist. Wer ist der Tote? Handelt es sich um einen rituellen Triaden-Mord? Chen findet jedoch nicht die nötige Zeit, sich mit diesem Fall zu beschäftigen. Parteisekretär Li macht ihm unmissverständlich klar, dass seine Hauptaufgabe in den nächsten Tagen darin besteht, sich um die attraktive Amerikanerin Catherine Rohn zu kümmern. Rohn ist im Auftrag der US-Regierung nach Shanghai

gekommen, um die Ehefrau eines wichtigen Zeugen in einem Fall von Menschenmuggel in die USA zu begleiten. Allerdings fehlt von der Frau jede Spur, und Chen muss sich eingestehen, dass er dem Charme seiner Kollegin zu erliegen droht -- eine missliche Situation an allen Fronten, die nur mit viel Scharfsinn und Fingerspitzengefühl zu einem guten Ende gebracht werden kann ... Bereits der erste Roman um Oberinspektor Chen, Tod einer roten Heldin, wurde mit Kritiker- und Leserlob berhuft. Auch die Die Frau mit dem roten Herzen hat das mehr als verdient -- wer sich nur ansatzweise fr das Leben im modernen China interessiert, wird an diesem Roman seine Freude haben. Die eigentliche Krimihandlung ist eher drftig, auch wenn die Polizeiarbeit realistisch geschildert wird, insbesondere die Spannungen, die sich aus Chens Gerechtigkeitssinn und seinen politischen Abhngigkeiten ergeben. Qiu Xiaolong schreibt keine atemlosen Thriller, sondern ruhige Romane mit berzeugenden Figuren und einem przise gezeichneten Umfeld. Auf Chens weitere Fille knnen wir gespannt sein! --Hannes RiffelPressestimmen"Die Strke des Autors Qiu Xiaolong liegt in seiner Kunst, westlichen Lesern beilufig und mit hartem Realismus Einblicke in eine fremde Kultur zu geben." Der Spiegel, 16.08.04"Eine hochspannende, fein verwobene Krimigeschichte." Stern, 30.09.04"East meets West: Der raffinierte Plot lsst uns das moderne China mit den kritischen Augen einer Amerikanerin sehen." Stuttgarter Nachrichten, 09.10.04"Chen, der gebildete, zum Grbeln neigende Edelpolizist, hat sich als Sympathietrger und vertrauenerweckender Fhrer durch das Chaos der chinesischen Auf- und Umbruchsgesellschaft etabliert. ... Mitten in der Betriebsamkeit, die von den Gesetzen des Genres diktiert wird, erzwingt Qiu, Kriminalschriftsteller zwischen zwei Welten, immer wieder die Ruhe eines poetischen Moments. Schon das macht seine Romane lesenswert." Kristina Mайдt-Zinke, Sddeutsche Zeitung, 12.10.04"Qiu Xiaolong hat das Genre eindeutig bereichert mit seinem Shanghaier Kommissar Chen, der zwischen allen Fronten steht, und den Leser in eine Gesellschaft einfhrt, die dem Westen ziemlich fremd ist. ... Xiaolongs Romane wollen ein Sittengemlde des heutigen Chinas zeichnen." Johannes Kaiser, Deutschlandfunk, 31.01.05